

Der Bischof sagt zu Josefmaria, dass sich sein Vorschlag sehr „protestantisch“ anhört. Sieht Joffé den hl. Josefmaría als jemanden, der seiner Zeit voraus ist? War das wirklich so?

In gewisser Weise trifft das zu. Viele kirchliche Würdenträger (z. B. Kardinal Lehmann, Kardinal Franz König) behaupten, dass der hl.

Josefmaria den Laien in der Kirche eine neue Rolle zugewiesen hat, die später vom II. Vatikanischen Konzil feierlich bestätigt wurde.

31.03.2012

Frage von Víctor Abascañ - Spanien

In gewisser Weise trifft das zu. Viele kirchliche Würdenträger (z. B. Kardinal Lehmann, Kardinal Franz König) behaupten, dass der hl. Josefmaria den Laien in der Kirche eine neue Rolle zugewiesen hat, die später vom II. Vatikanischen Konzil feierlich bestätigt wurde. Der besondere Akzent, der darin auf die Selbstbestimmung jedes Einzelnen sowie auf den Wert der Arbeit gelegt wird, hielten einige fälschlich für eine schlechte Lehre des Protestantismus.

Andererseits, wie Josefmaria selbst in einem Interview erklärte, kann man sagen, „dass das Opus Dei so alt und so jung ist wie das Evangelium. Es will die Christen an das herrliche Wort der Genesis erinnern, dass Gott den Menschen schuf, damit er arbeite. Uns hat das Beispiel Christi ergriffen, der fast die ganze Zeit seines irdischen Lebens als Handwerker in einem kleinen Dorf gearbeitet hat. Die Arbeit ist nicht allein einer der höchsten menschlichen Werte und das Mittel menschlicher Mitwirkung am Fortschritt der Gesellschaft, sie ist auch ein Weg der Heiligung“.
(Gespräche mit Msgr. Escrivá de Balaguer, Nr. 24)

Antwort von

www.josemariaescriva.info

pdf | automatisch generiertes
Dokument von <https://opusdei.org/de-de/article/der-bischof-sagt-zu-josefmaria-dass-sich-sein-vorschlag-sehr-protestantisch-anhört-sieht-joffeden-hl-josefmaria-als-jemanden-der-seiner-zeit-voraus-ist-war-das-wirklich-so/> (14.01.2026)